



**Stadtsiedlung
Heilbronn**

Gut und sicher wohnen seit 1856



Pressemitteilung 17. April 2013

Studieren in gesunder Luft

Studierende und Mitarbeiter der Hochschule Heilbronn arbeiten in geprüft gesunder Raumluft. Dies bescheinigte das Sentinel Haus Institut nun der Stadtsiedlung Heilbronn mit einem Zertifikat.

Auch Kopfarbeiter brauchen gute Luft. Deshalb hat die Stadtsiedlung Heilbronn beim Bau des im vergangenen Oktober offiziell eröffneten Campus besonders auf die Qualität der Raumluft geachtet. In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Sentinel Haus Institut wurden Baumaterialien auf ihre Emissionen hin begutachtet und Hinweise der Experten für Wohngesundheit in den Bauablauf eingearbeitet. „Aus Gründen der Energieeinsparung wird heute immer luftdichter gebaut. Gerade deshalb war es unser Ziel, in dem Campusgebäude für die Nutzer eine möglichst gute Luftqualität zu erreichen“, sagt Robert an der Brügge, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn.

Besser als von Umweltbundesamt empfohlen

Die Mühe hat sich gelohnt, denn die vom unabhängigen Heilbronner Sachverständigen Hartmut Herzberg gemessenen Werte für flüchtige organische Stoffe, die vor allem aus Lösemitteln, aber auch anderen Baumaterialien stammen, liegen deutlich unter den strengen Empfehlungswerten des Umweltbundesamtes. Auch der Empfehlungswert für Aldehyde der Weltgesundheitsorganisation WHO wurde unterschritten. Aldehyde können die Atemwege und Schleimhäute reizen, der bekannteste Stoff ist Formaldehyd. „Durch die für das Raumluftzertifikat durchgeführte, unabhängige Überprüfung können alle Nutzer des Hauses sicher sein, dass von der Raumluft im Gebäude keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen ausgehen“, sagte Peter Bachmann, Geschäftsführer des Sentinel Haus Instituts. Eine absolut schadstofffreie Luft, wie oft behauptet, kann es übrigens nicht geben. Denn kleine und kleinste Mengen von Schadstoffen lassen sich mit moderner Labortechnik immer nachweisen.

Ampeln für regelmäßiges Lüften

Auch beim Luftaustausch hat die Stadtsiedlung Heilbronn bei der Planung des sechsstöckigen Gebäudes mit seinen beiden Hörsälen und zehn Seminar- und Gruppenräumen vorgesorgt. So genannte CO₂-Ampeln erinnern die Studierenden und Dozenten ans Lüften. „Wir Menschen geben beim Atmen ständig Kohlendioxid ab. Das ist zwar in den üblichen

Konzentrationen nicht giftig, aber schon ein vergleichsweise niedriger Anteil verringert die Konzentrationsfähigkeit deutlich“, sagt Dipl. Bau-Ing. Stefan Durst. „Das ist natürlich vor allem in Unterrichtsräumen von Nachteil. Deshalb sind alle Hörsäle und Seminarräume mit CO₂-Sensoren und einer einfachen Ampelanzeige mit Leuchtdioden ausgestattet. Springt die Anzeige auf gelb oder rot, heißt das Fenster auf“, erklärt Stefan Durst. Diese einfache Maßnahme zum kontinuierlichen Luftaustausch wird von den Nutzern prima angenommen. Beim Bau der Hochschule konnte so auf eine teure und wartungsintensive Lüftungsanlage verzichtet werden.

Nach diesen positiven Erfahrungen prüft die Stadsiedlung Heilbronn als führendes kommunales Wohnungsunternehmen in der Region, wie sich Aspekte des wohngesunden Bauens noch stärker als bisher in die Baupraxis integrieren lassen. „Die Stadsiedlung möchte den Weg des wohngesunden Bauens weitergehen. Das „Pilotprojekt Hochschule“ hat wichtige Grunderkenntnisse geliefert, die wir weiterverfolgen werden“, betont Robert an der Brügge.

3.269 Anschläge

Der Campus Heilbronn

Nach rund einjähriger Bauzeit wurde im Oktober 2012 der Studienbetrieb im „Campus Heilbronn – Am Europaplatz“ aufgenommen. Nahezu 1.500 Studierende sowie 40 Lehrkräfte und Mitarbeiter der Hochschule füllen die zwei Hörsäle, zehn Seminar- und Gruppenräume sowie 21 Büros mit Leben.

Das Hochschulgebäude fällt durch seine kubische Form, seine dunkelgrau-glänzende (durch Silicium Carbid-Kristalle) Fassade und durch seinen gelben Sonnenschutz sowie eine abendliche Effektbeleuchtung ins Auge. Es ist mit Akustikdecken, Fußbodenheizung und einem modernen Bus-Haustechniksystem ausgestattet. Ein orangefarbenes Band, das sich durch das ganze Gebäude zieht, symbolisiert die digitale Welt, in welcher sich die Studierenden bewegen, sich verbinden und vernetzen. Ein großzügiger, zeitgemäßer und vielseitig nutzbarer Außenbereich umschließt das Hochschulgebäude vollständig. Errichtet wurde der von dem Heilbronner Architekten Matthias Müller geplante und von der Firma Wolff + Müller Regionalbau, Künzelsau, gebaute Campus im Auftrag der Stadsiedlung Heilbronn als Generalunternehmer. Gegründet 1856, ist das kommunale Wohnungsbauunternehmen das zweitälteste in Deutschland. Heute ist die Stadsiedlung ein wertvoller Partner der Stadt und wichtiger Akteur in der Heilbronner Stadtentwicklung. Das Unternehmen steht für die soziale Wohnraumversorgung, die bauliche Stadt- und Quartiersentwicklung, die Stärkung und Förderung von Nachbarschaften und die effektive Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderung. www.stadsiedlung.de

Das Sentinel Haus Institut

Die im deutschsprachigen Raum und in Europa tätige Sentinel-Haus Institut GmbH in Freiburg i. Br. arbeitet als Projektdienstleister und Fachplaner für die Innenraumhygiene im Auftrag öffentlicher und privater Auftraggeber für baugesunde Arbeits- und Lebensräume. Dafür schult und begleitet es unter anderem Bauunternehmen, öffentliche und institutionelle Investoren und Planer bei der Erstellung von Gebäuden mit gesundheitlichen Ansprüchen. Erreicht wird die optimale Innenraumluftqualität mit vertraglich vereinbarten Zielwerten durch eine sorgfältige, wissenschaftlich fundierte Baustoffauswahl sowie abschließende Raumluftmessungen eines unabhängigen Sachverständigen. Zielgruppe sind Kommunen, Investoren und Bauherren, die ihre Gebäude so errichten wollen, dass Nutzer und Bewohner, die gesund sind auch gesund bleiben, nicht durch Emissionen aus Bauprodukten beeinträchtigt werden. Das Sentinel-Konzept wurde gemeinsam mit Bauunternehmen, Planern und Investoren, Wissenschaftlern und Medizinern mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) entwickelt. www.sentinel-haus.eu .

Pressekontakte:

Stadtsiedlung Heilbronn

Sonja Gläser-Kirmse, Tel. 07131/6257-42, sonja.glaeser-kirmse@stadtsiedlung.de

Sentinel Haus Institut

Volker Lehmkühl, Tel. 07032/920670, sentinel@lehmkuhl-pr.de